

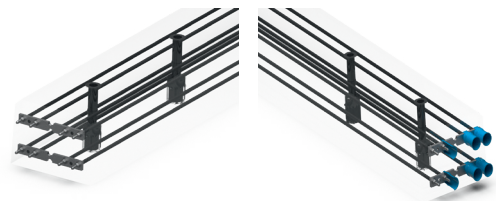
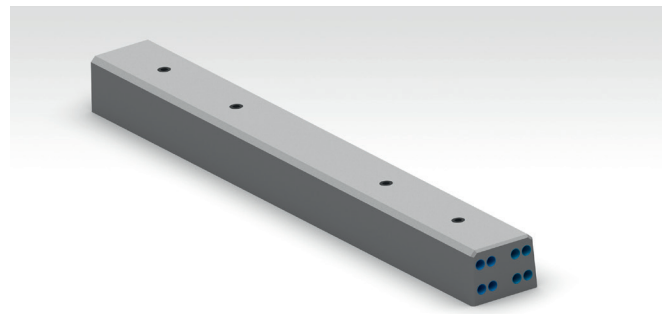


ENDVERANKERTE WEICHENSCHWELLE

Beschreibung

Die endverankerte Schwelle ist eine Weichenschwelle, die den Anforderungen gemäß EN 13230-4, mit maximaler Achslast von 250 kN standhält. Die Schwelle kann je nach Kundenanforderungen mit unterschiedlichen Schienenbefestigungssystemen bestückt werden. Durch das verwendete Herstellungsverfahren im Langbett sind variable Schwellenlängen, Spurweiten & Befestigungspositionen einfach realisierbar.

Die Spannkraft wird über acht in Hüllrohren geführte glatte Spanndrähte mit 9,4 mm Durchmesser und Endankerplatten im Nachspannverfahren eingebracht. Diese Technologie bietet im Vergleich zu Schwellen mit Direktverbund den Vorteil einer wesentlich kürzeren Krafteinleitungslänge. Dadurch wird die volle Vorspannkraft über einen wesentlich größeren Bereich gewährleistet.



TECHNISCHE ASPEKTE ENDVERANKERTE SCHWELLE

- » Typischer Einsatzbereich: konventioneller Schienenverkehr mit Weichen auf Betonschwellen im Schotteroberbau
- » Achslast: max. 250 kN
- » Geschwindigkeit: max. 250 km/h – abhängig von Weichengeometrie
- » Abmessungen: variable Schwellenlänge x 300 mm x 220 mm
- » Gewicht ohne Schienenbefestigung: 155 kg/m
- » Vorspannkraft: 600 - 620 kN
- » Variable Spurweiten & Befestigungspositionen
- » Beschulung optional